Referentinneninterview mit Theresia Seubert

Jahrgang: 1986

Verheiratet, 4 Kinder

Derzeitiger Beruf:

Freiberufliche Psychologin.

Qualifizierungen:

Psychologin (MSc) Schwerpunkt „klinische Psychologie und Psychologisches Empowerment"

Erzieherin

Stress- und Burnout-Coach und Entspannungstrainerin

Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Fachkraft für Change-Management (IHK)

Zertifizierte Kursleiterin (ZPP)für Stressbewältigungstraining, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training

Erlebnispädagogin

In Ausbildung zur HR-Managerin

In welchem bestimmten Bereich arbeiten Sie für die Ressourcenwerkstatt?

Sie finden mich im Bereich der Seminare für Schulkinder sowie in Seminaren zum Thema Kommunikation. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kita-Teams. Darunter fallen Teambegleitung bzw. Teamentwicklungsprozesse und Coaching.

Stecken Sie Ihren Schwerpunkt ab

Ein Schwerpunkt ist die Arbeit mit Teams und Führungskräften. Eine gelingende Teamarbeit ist geprägt von Offenheit, einer guten Kommunikationskultur, Problemlösekompetenz, Kooperationsfähigkeit und Ressourcenorientierung. Das lässt sich gut im Rahmen von Teambegleitungen fördern indem bewusst Impulse gesetzt werden und Tools gemeinsam entwickelt oder an die Hand gegeben werden.
Mein zweiter Schwerpunkt ist die Arbeit mit Schulkindern. Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich kommt schrittweise. Hier braucht es ebenfalls viele Fachkräfte, die in diesem Bereich tätig sind. Mit den Seminaren gewinnen die Teilnehmenden Fachkompetenz im Bereich der Arbeit mit Schulkindern und haben Ideen, Impulse, wie die Praxis aussehen kann.

Was bedeutet dieser Bereich für Sie?

Die Arbeit mit ganzen Kita-Teams ist für mich sehr wertvoll. Das ganze Team ist im Entwicklungsprozess mit eingebunden. Themen werden gemeinsam bearbeitet und Lösungen gefunden und dann auch gemeinsam umgesetzt. Das macht Kompetenzen der einzelnen Mitarbeiter sichtbar und ein ressourcenorientiertes Arbeiten möglich. Als ehrenamtliche Vorständin eines Kindergartens und meine Erfahrung als Dozentin im Kitabereich (Schulungen und Teambegleitungen) habe ich die Arbeit bisher als bereichernd und fruchtbar erlebt.
Auch wenn bereits ein gut funktionierendes Team vorhanden ist, ist es wichtig stetig daran zu arbeiten, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Warum ist dieser Bereich für den Kindergartenalltag wichtig?

Ein Kita-Team, das gut zusammenarbeitet bildet das Fundament für eine fruchtbare pädagogische Arbeit in der Einrichtung. Daher ist mir die Begleitung der Mitarbeiter in Kindertagesstätten sehr wichtig. Eine gute Grundstimmung im Team und gemeinsame Ziele fördern die Zusammenarbeit und tragen zum Erfolg bei.

Wie sehen Sie diesen Bereich in der Zukunft?

Als enorm wichtig. Genauso wie wir immer wieder an uns arbeiten müssen ist die stetige Arbeit am Team elementar und auch in Zukunft wichtig. Gerade auch im Zuge des Fachkräftemangels trägt ein gutes Teamklima zur Mitarbeitergewinnung und natürlich auch zur Mitarbeiterhaltung bei.

Welche Entwicklungen stehen für Kindergärten in diesem Bereich an?

Strategien zu entwickeln mit den knappen vorhandenen (Personal-) Ressourcen zu arbeiten. Außerdem geht die starke Tendenz hin zu multiprofessionellen Teams. Das bedeutet neue Chancen aber auch die hieraus resultierenden neue Herausforderungen zu meistern.

Worin sehen Sie das Potential für Pädagogen in diesem Bereich durch Seminare der Ressourcenwerkstatt?

Für mich ist lebenslanges Lernen eine Grundeinstellung. Es ist notwendig am Puls der Zeit zu bleiben immer wieder Seminare zu besuchen. Der pädagogische Alltag stellt ständig neuen Herausforderungen, egal ob es neue aktuelle Themen sind oder eine neue Zielgruppe mit der ich mich auseinandersetzten muss. Weiterbilden heißt „nicht hängen bleiben", im Austausch bleiben, neue Impulse kennenlernen und umsetzten und das eigene pädagogische Handeln reflektieren.

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie neben der Referententätigkeit aus?

Ich begleite Kindertagesstätten im Rahmen von Präventionsmaßnahmen nach §20 SGB V. Dabei arbeite ich sowohl mit den Kindern als auch mit den Mitarbeitenden der Einrichtungen über einen längeren Zeitraum. Ich halte Vorträge und Elternabend und biete Präventionskurse im Bereich Stressbewältigung, Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung an.

Herzlichen Dank!